

Nr. 144. Die frühen Gräber.

Vorlagen: 1. Das Autograph (erste Niederschrift) im Besitze von Victor Graf Wimpffen in Kainberg bei Graz, in einem Heft mit Nr. 145 und 146.

2. Die Abschrift bei Wittezek.

3. Die Abschrift von Stadler.

4. Eine Abschrift im Besitze von Hofrath Kerner in Wien.

Bemerkungen: Die Abschriften müssen nach der Reinschrift Schubert's gemacht worden sein. Sie stimmen mit einander vollkommen überein und waren für unsere Ausgabe massgebend. Von der ersten Niederschrift weichen sie nur in zwei Punkten ab. Diese hat »Mässig« (ursprünglich »Ruhig«) als Tempobezeichnung, und Z. 3, Takt 1 und 2 in der Clavierbegleitung:

The image displays two staves of musical notation. The top staff contains a melodic line with a slur over the first two notes and a fermata over the last two notes. The bottom staff contains a bass line with a slur over the first two notes and a fermata over the last two notes. The notation is in a common time signature and a key signature with one sharp (F#).